Lüneburg, den 04. Juni 2017

Rundschreiben 2 / 2017

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!

Am 22. April verstarb Stabsfeldwebel a. D. Wolfgang Schönherr im Alter von 82 Jahren. Geboren wurde er am 25. Juni 1934 in EINSIEDEL bei CHEMNITZ. Nach der Ausbildung zum Maurer in UELZEN wurde er im April 1960 Soldat im Panzerbataillon 83. Den meisten von uns ist er wohl als überragender „Spieß“ unserer Vierten bekannt geworden. Eine Aufgabe, die ihm auf den Leib geschnitten schien. Harte Schale, weicher Kern, so könnte man ihn charakterisieren. Er agierte energisch, zielgerichtet und ließ nichts durchgehen. Dabei zeigte Wolfgang Schönherr auch eine sehr fürsorgliche und kameradschaftliche Ader. Er war geradlinig und berechenbar. Zudem verstand er es, mit erfrischenden Humor angespannte Situationen zu entkrampfen und Verzagte aufzumuntern. 1984 wurde er zur Freiwilligenannahmestelle Nord und von dort am 30. September 1987 in den Ruhestand versetzt. Im Traditionsverband zählte er nicht nur zu den Gründungsmitgliedern, sondern wirkte viele Jahre bis ins hohe Alter sehr engagiert und hilfsbereit als Beisitzer und Geschäftsführer. Gerne hätte er unser Vereinsjubiläum noch mitgefeiert. Erst vor einigen Wochen hatte er mit seiner Frau nach krankheitsbedingter Trennung eine gemeinsame Wohnung im Seniorenheim bezogen. Beide hofften, so noch ein Stück gemeinsamen Weges gehen zu können. Es sollte anders kommen. Unser besonderes Mitgefühl gehört den Angehörigen unseres Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorbemerkungen

Unser 25 – jähriges Jubiläum haben wir gebührend gefeiert. Darüber berichten wir in diesem Rundschreiben ausführlich in der **Anlage 1**. Obwohl wir bei unserem Podiumsgespräch am 20. Mai ausgiebig in Erinnerungen geschwelgt hatten, soll auch in dieser Ausgabe wieder ein alter 83 er zu Wort kommen. Näheres enthält die **Anlage 2**.

Standortangelegenheiten

Am 30. März um 18.00 Uhr meldeten sich die Soldaten des AufklLBtl 3 auf dem Marktplatz von LÜNEBURG im Rahmen eines Rückkehrerappells aus dem Einsatz in MALI, AFGHANISTAN und aus dem IRAK zurück. Der Kommandeur wies in seiner Ansprache darauf hin, dass seine Soldaten ihren schwierigen Aufgaben vorbildlich gerecht geworden und wohlbehalten in die Heimat zurückgekehrt seien. Des Weiteren sprach er allen Unterstützern in der Heimat, wozu wir uns sicher zählen dürfen, den Dank seiner Soldaten aus. Leider blieben die üblichen Störungen des Appells nicht aus. Wessen Geistes Kind die Störer sind, zeigte sich vor allem während einer Gedenkminute, die rücksichtslos für Unmutsäußerungen missbraucht wurde.

Frühjahrsstammtisch am 24. März

Über 40 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Der offizielle Teil des Abends bestand lediglich aus der Begrüßung und einigen aktuellen Informationen. So blieb viel Zeit für den Gedankenaustausch bei kühlen Getränken und einem kleinem Imbiss, die sehr reichlich und bis zu später Stunde genutzt wurde.

25 – jähriges Bestehen des Traditionsverbandes am 20. / 21. Mai

Wir hatten uns vorgenommen, unseren Mitgliedern an diesem Maiwochenende etwas Besonderes zu bieten. Schenkt man den zahlreichen zufriedenen Stimmen Glauben, so ist dies gelungen. Über die rege Beteiligung, teilweise unter Inkaufnahme sehr weiter Anfahrten, haben wir uns besonders gefreut. Den zahlreichen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben, danke ich an dieser Stelle ausdrücklich. Ergänzende Eindrücke von der Festfolge vermittelt die **Anlage 1**.

Militärhistorische Exkursion am 24. Juni und weitere Vorhaben

Am 24. Juni wollen wir uns im Gelände mit den letzten Verteidigungsplanungen der 3. Panzerdivision, der Panzerbrigade 8 und des Panzerbataillons 83 vor Ende des „Kalten Krieges“ befassen. Unseren Damen bieten wir ein Parallelprogramm an. Das Vorhaben wird mit einem gemeinsamen Grillen auf dem Anwesen des Ehepaars Meyer in HOLZEN enden. Auch hier bitten wir um rege Beteiligung. Ergänzende Einzelheiten dazu und auch für die weiteren Vorhaben auf aktuellem Stand enthält die **Anlage 3**.

Jahresfahrt 2017 nach SÜDTIROL

Mittlerweile liegen uns **35 Anmeldungen** für die Fahrt vor. Ggf. wird sich die Gruppe sogar noch auf 37 Mitfahrer erhöhen. Damit lässt sich das Vorhaben zu akzeptablen Reisekosten realisieren. Wenige Plätze wären gleichwohl noch frei, Nachmeldungen müssten dann aber umgehend an mich erfolgen. Die Erkundung der Fahrt werden meine Frau und ich wie angekündigt im Juni vornehmen. Bis Ende Juli werden wir das endgültige Reiseprogramm sowie weitere Reisehinweise mit den Zahlungsmodalitäten bekannt geben. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Allgemeine Informationen / Termine

Folgende Spenden konnten wir zuletzt verbuchen und bedanken uns herzlich dafür:

- Christian Flachsbart: 40,00 €
- Ehepaar Lühr 40,00 €
- Jürgen Stebani: 50,00 €
- Winfried Zander: 30,00 €

Meinen Dauerappell möchte ich auch am Schluss dieses Rundschreibens erneuern. Der Vorstand und ich bitten vor allem um Beachtung der Anlagen mit unseren nächsten Terminen sowie den dazugehörigen Anmeldeformalitäten. Durch zeitgerechte und verlässliche Anmeldung, ggf. auch Abmeldung bei unerwarteten Ereignissen, erleichtern Sie uns die Administration und Organisation erheblich. Danke dafür im Voraus.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Brüschke
Vorsitzender

Vereinsadresse (Schriftführer)
Gerhold Karstens
Steinstraße 26
21357 Bardowick
04131 - 6087656
(gerhkars@gmail.com)

Vereins - Konto
IBAN: DE 93 2405 0110 0051 5014 50